

[4785.] Ich bitte, in dieser Zeit auf Lager zu halten:

**Die Leidensgeschichte Jesu Christi.**

Zwölf Predigten

von

Dr. **H. Martensen**,  
Bischof von Seeland.

Deutsch von **Al. Michelsen**.

gr. 8. 1876. Geh. 2 M 40 S.

Gotha, Februar 1877.

Rud. Besser.

**Berger-Levrault & Co.**  
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[4786.]

**Exemples tactiques**

par

**H. Helvig**,

Major de l'Etat-major général bavarois détaché au grand  
Etat-major général prussien.

Publié par le 2. Bureau de l'Etat-major  
général du Ministre de la guerre.

Traduction de

M. le Lieut.-Colonel **Leclère**.

Deuxième édition.

Première partie.

**Le bataillon.**

Deuxième partie.

**Le régiment et la brigade.**

2 Bände in 12. von je c. 200 S. Text und  
ebensoviel S. Tafeln. Broschirt.

Preis per Band ord. 3 M 20 S.

Rabatt 25 %.

**Verlag von Fr. Kortkamp & Co.**  
in Berlin W., Schillstrasse 16.

[4787.]

Anlässlich des Ausbruchs der Rinderpest  
in verschiedenen Gegenden wird untenge-  
nannter Commentar zum sog. „Rinderpest-  
Gesetze“, welcher der Feder der ersten  
Autorität im Gebiete der Thierheilkunde  
entstammt, gef. Verwendung erneut em-  
pfohlen.

Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 11/10.

**Massregeln zur Verhütung der Rinder-  
pest.** Gesetz v. 7. April 1869 mit der  
revid. Instruktion v. 9. Juni 1873, den  
baier. Vollz.-Bestimmungen u. d. inter-  
nat. Regulativ v. 1873 betr. gemeinsame  
Massregeln gegen die Rinderpest. Bearb.  
v. Geh. Med.-Rath Gerlach, Prof. u. Dir.  
der Thierarzneischule in Berlin. 2. Aufl.  
1 M 80 S.

Empfohlen von der Mehrzahl der deut-  
schen Regierungen.

Empfehlung der kgl. Regierung in Cassel  
vom 10. Septbr. 1872:

„Wir machen Sie auf ein . . . Werk  
des Geh. Med.-Raths Gerlach, »Mass-  
regeln« etc. mit dem Bemerkten aufmerk-  
sam, dass sich dasselbe wegen sei-

Vierundvierzigster Jahrgang.

ner Uebersichtlichkeit zur Anschaf-  
fung empfiehlt.

An den kgl. Polizei-Director hier und die  
sämtlichen kgl. Landräthe und Amt-  
männer des Reg.-Bez.“ — A. II. 1. 1854.

In ähnlichem Sinne haben noch ver-  
schiedene kgl. Regierungen die 1. Auflage  
des Werkes empfohlen, welches auch in der  
Presse die ungetheilteste Anerkennung fand.  
So heisst es u. A.:

a) In der „Wochenschrift für Thierheil-  
kunde und Viehzucht“ 1873, Nr. 3:

„Das Ganze bietet eine vollstän-  
dige und bequeme Sammlung der in Be-  
zug auf die Rinderpest im Deutschen Reiche  
in Wirksamkeit bestehenden Bestimmungen  
und wird deshalb allen Verwaltungs-  
und Veterinär-Beamten willkommen  
sein.“ (Th. Adam.)

b) In der „Hannoverschen Presse“ Nr.  
155 von 1872:

„Der Geh. Med.-Rath Gerlach hat die  
»Massregeln gegen Rinderpest« durch An-  
merkungen erläutert und als Autorität  
seines Faches besprochen, die allsei-  
tige Beachtung bei Behörden . . . ver-  
dienen . . .“

c) In der „Vierteljahrschrift für Veteri-  
närkunde“:

„. . . das Werkchen, dessen Anordnung  
sehr übersichtlich ist, kann . . . auf das  
wärmste empfohlen werden.“

d) In der „Milchzeitung“ Nr. 33 von  
1873:

„. . . Von einem der bedeutendsten  
deutschen Veterinäre der Gegenwart  
ist als Erläuterung zu den im Titel ange-  
zeigten . . . Gesetzen alles gesagt worden,  
was zu sagen nöthig, zu wissen erspriess-  
lich ist . . .“

**Für Kunsthandlungen!**

[4788.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Johann Heinrich Ramberg,**  
in seinen Werken dargestellt

von

**Jacob Christoph Carl Hoffmeister.**

Preis 2 M 40 S ord. mit 25 % Rabatt.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz  
haben, bitte ich, mäßig à cond. zu verlangen.  
Hannover.

Carl Meyer.

[4789.] Hiermit mache ich die Mittheilung,  
daß das bei Herrn W. Spemann hier bisher  
erschienene

„Kunsthandwerk“

sich mit der

„Gewerbehalle“

vereinigt hat.

Ich bitte daher höflich, allen bisherigen  
Abonnenten des „Kunsthandwerks“ die erste  
Lieferung der „Gewerbehalle“ zuzenden und  
dieselben auf obigen Umstand aufmerksam  
machen zu wollen, wodurch es in den meisten  
Fällen gelingen wird, dieselben für die „Gewerbe-  
halle“ zu gewinnen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Februar 1877.

J. Engelhorn.

[4790.] In meinem Verlage erschien:

**Freut Euch des Lebens!**

Auswahl von mehr als 500 Liedern  
und Toasten.

19. verbesserte Auflage.

Preis 50 S ord., 35 S netto;

baar 13/12 für 3 M 60 S.

100 Exemplare mit 50 % Rabatt.

Witth. Jowien in Hamburg.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Für die Confirmationszeit!**

[4791.]

Bremen, Januar 1877.

Binnen kurzem erscheint:

**Herzensworte.**

Eine Mitgabe auf den Lebensweg,  
Deutschlands Töchtern

gewidmet

von

**Julie Burow.**

24. Auflage.

Preis in sehr elegantem Einband bei ver-  
größertem Format 6 M ord., 4 M no. fest,  
3 M 60 S netto baar und 11/10 Expl.

Bei Vorausbestellung expedire baar  
mit 40 % und 7/6 Expl.

Es ist dies Buch eines der passendsten  
Confirmations-Geschenke für junge Mädchen und  
in seiner neuen, höchst eleganten Ausstattung  
ungemein verkäuflich.

Ich empfehle dasselbe Ihrer gef. recht thä-  
tigen Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Franz Riemshneider.

**Album und Führer des Sool-  
und Seebades Colberg.**

[4792.]

In unserm Verlage erscheint Ende März  
das seit langer Zeit in Vorbereitung be-  
griffene:

**Album von Colberg.**

12 Ansichten mit allegorischem  
Titelblatt.

Einzelblätter in Cabinetformat mit breitem  
Rand in eleganter Mappe.

Preis 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.,

1 M 70 S baar.

Die Ausführung unseres Albums ist von  
dem in diesem Fache berühmten Kunst-  
institut des Herrn Victor von Zabern in  
Mainz und lässt an Schönheit nichts zu  
wünschen übrig.

Wir geben dasselbe da, wo Aussicht auf  
Absatz ist, in 1 Expl. à cond. unter der  
Bedingung, dass wir es unbeschädigt